PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM FEBRUAR 2011

Liebe Gemeindeglieder,

das Jubiläumsjahr mit einer Vielzahl von ganz unterschiedlichen Veranstaltungen liegt hinter uns. Es war ein sehr beglückendes und geglücktes Jahr. Ganz besonders gefreut hat uns natürlich, dass das allermeiste, was wir geplant hatten, auf Ihr Interesse gestoßen ist.

Die Erfahrungen dieses Jahres haben uns aber auch dabei geholfen, zu lernen, was unserem Gemeindeleben und unserer Kirche förderlich ist, und was nicht.

So, wie es in den vom Kirchengemeinderat verabschiedeten „Leitlinien Kultur“ heißt:

„Die Evangelische Paulusgemeinde versteht sich als Kirche in der Stadt und für die Stadt.
In ihrem parochialen Leben kümmert sie sich in vielfältiger Weise um die Weckung, Belebung und Weitergabe des Glaubens in der Kette der Generationen.

Ihr Zentrum bildet die baugeschichtlich einzigartige, ästhetisch und vom räumlichen Angebot her höchst verheißungsvolle und attraktive Kirche ...

Der Bau selbst ist … dezidiert als protestantische Kirche konzipiert und damit ausgerichtet auf den Gottesdienst im Alltag und die Weltverantwortung der Christenmenschen. …

Die Kirche (selbst) ist es wert, dass möglichst viele Menschen sie kennen lernen und durch sie mit der Welt des Glaubens, Liebens und Hoffens in Verbindung kommen. Dies geschieht durch eigene Veranstaltungen der Paulusgemeinde, durch gezielte Gastgeberschaft für bestimmte Veranstaltungen unterschiedlichen Milieus, aber auch mittels Vermietungen der Räume.“

Auf dieser Basis haben wir also dieses neue Jahr geplant.
Was konkret das ist, veröffentlichen wir zukünftig in diesem Gemeindebrief und auf unserer homepage unter der Überschrift PaulusKultur.

Und wenn das, was wir uns überlegen, sich auch weiterhin mit Ihren Bedürfnissen deckt, dann ist das Grund zur Freude auch 2011.

Herzlich. Ihr

MONATSSPRUCH IM FEBRUAR

„Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.“ Römer 8, 21

GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,
Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

06.02. Familiensonntag
im Kirchenschiff: Segnungsgottesdienst der Konfi3-Kinder und ihrer Familien (Dr. Krauter / Engelhardt),
im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr): Wir feiern Lichtmess;
in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);
Opfer für unsere eigene Gemeinde

13.02. Predigtgottesdienst (Engelhardt); Heilige Taufe;
Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein);
Landesopfer für die Diakonie

20.02. Gottesdienst
zum Thema „… und führe uns nicht in Versuchung“ (Schloz-Dürr) mitgestaltet von den Konfi8-Jugendlichen; mit dem Posaunenchor;
Opfer für Familienzentrum Jörg-Syrlin-Straße;
11:15 Uhr Matinee zu den Metamorphosen des Ovid:
„Wie kam die Panflöte zu ihrem Namen?“

27.02. Gottesdienst
zum Chortag (Heinzmann / Engelhardt);
mit dem Chor „Go(o)d News“;
Opfer für die Weltmission

Taizé-Abendgebet
donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche
Griechisch, 06.02., 12:00 Uhr
Eritreisch, 13.02., 13:00 Uhr

Klinik am Safranberg, sonntags, 09:00 Uhr
06.02. Englert **13.02.** Köhler
20.02. Hekmat **27.02**. Köhler

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr
06.02. Englert **13.02**. Köhler
20.02. Hekmat **27.02.** Handte

Elisa, dienstags, 17:00 Uhr
01.02. Georgsgemeinde **15.02.** Georgsgemeinde
Seniorenresidenz, dienstags, 15:30 Uhr
01.02. Georgsgemeinde **08.02.** Paulusgemeinde
15.02. Georgsgemeinde **22.02.** Georgsgemeinde
Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr
01.02. Paulusgemeinde **08.02.** Wengengemeinde
15.02. Paulusgemeinde **22.02.** Wengengemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:30 Uhr
04.02. Klaiber **11.02.** G. Engelhardt
18.02. Tränkle **25.02.** Klaiber

AKTUELLES

Bei der Altkleidersammlung im November 2010 wurden ca. 400 kg Kleidung zusammengetragen.
Die von Bodelschwinghschen Anstalten in Bethel haben sich in der Zwischenzeit dafür bedankt.

Im letzten Gemeindebrief haben unsere ehemaligen Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte die Bitte an Sie gerichtet, weiterhin Ihren Beitrag zum Abbau unserer Bauschulden zu leisten.
Diese Bitte hat ein überwältigendes Echo gefunden, und es wurden € 11.889,– gespendet.
Dafür ein ganz herzliches Dankeschön, auch an Herrn Werner Bertsch, der diese Initiative ergriffen hat.

Sechzehnte Ulmer Vesperkirche

„Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen“

13. Januar bis 09. Februar 2011
Täglich geöffnet von 11:00 bis 15:30 Uhr
Mittagessen von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

SECHZEHNTE ULMER VESPER KIRCHE

Chortag

Sonntag, 27. Februar 2011, ab 10:00 Uhr

Chortage sind Treffpunkte für Chöre, Singkreise, Gospelchöre, also für viele Leute aus ganz Württemberg: Lust am Singen in einem außergewöhnlichen Chor unter der Leitung von Hans-Martin Sauter, Referent im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg (ejw), Arbeitsstelle Musisch-kulturelle Bildung. Der neue Chor im ejw, „Go(o)d News", wird den Gottesdienst zum Auftakt des Chortages musikalisch gestalten.

Von groovigen Gospels, brandneuen Songs aus dem „Pop Messias“ bis zu aktuellen Popsongs wird viel Abwechslung und Neues aus der Chormappe 2011 an diesem Chortag geboten sein. Die professionelle Live-Band des LAKI-PopChors begleitet die Songs.
Wer neue poppige Chorliteratur kennen lernen will, ist bei diesen Chortagen genau richtig.

Anzeige

wieder dazugehören

Hörtest und Beratung sind bei uns kostenlos und unverbindlich – bei größter Kompetenz.
Ihr Anruf ist der erste Schritt.

iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

HÖRZENTRUM
ULM Dreikönigsgasse 3
(Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str. 7
☎ 07 31 / 4 34 34
Langenau, Wasserstraße 9
☎ 0 73 45 / 92 13 71

www.iffland-hoergeraete.de

„Kinder beschenken Kinder“

In der Adventszeit wurde in unserem Kindergarten „Pezzettino“ im Rechbergweg besonders an die Kinder gedacht, die es an Weihnachten nicht so gut haben, und deren Eltern nicht genügend Geld haben, um ihren Kindern – in Form eines Geschenkes – eine Freude zu machen.

Gemeinsam mit den Eltern fanden unsere Kindergarten-Kinder zu Hause gut erhaltenes Spielzeug, Kleidung und auch Süßigkeiten, die sie armen Kindern schenken wollten. Im Kindergarten machten wir daraus – mit Hilfe von selbstgestaltetem Geschenkpapier – Weihnachtspäckchen und gaben diese bei der „Ulmer Tafel“ ab.

Dort wurden Sie mit großer Freude entgegengenommen und in der Weihnachtszeit an bedürftige Familien mit Kindern verschenkt. Die Hilfsbereitschaft und das Engagement der Eltern und Kinder waren so groß, dass wir diese Aktion in diesem Jahr sicher wiederholen werden.

Anzeige

Wir bringen Menüs voller gesunder Frische!

Genießen Sie täglich Ihr heißes Wunschmenü! Mit vielen Vitaminen, Nährstoffen und voller Geschmack!

Diakonie Stationen
im Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

Ulm 0731/1538-300
Blaubeuren 07344/8447
Langenau 07345/9640-790

Der Pop-Messias
Samstag, 26. Februar 2011, 19:00 Uhr

… die Idee – ein großes Werk in neuem Outfit.
… die Ausführenden – der LAKI-PopChor, Solisten, ein Streichorchester, eine Band.
… das Equipment – ausgefeilte Soundtechnik, beeindruckende Lichteffekte.
… das Programm – Georg Friedrich Händels „Messias“.

Das große Werk Händels schreibt somit seine ganz eigene Geschichte und kommt in dieser Form nun erstmals seit 14 Jahren wieder zur Aufführung. Abwechslungsreiche Instrumentierung und der charmante Wechsel zwischen klassischen Zitaten und frischen Grooves ist charakteristisch.

Stilistisch bewegt sich das Werk zwischen Soul, Gospel und Pop, aber auch ein swingendes A-cappella-Stück („Doch du ließest ihn im Grabe nicht“) bereichert die dynamische Farbpalette.
Es erklingen bekannte Stücke wie „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ und natürlich auch das berühmte „Halleluja“.

Der Zuhörer wird überrascht sein, welch rhythmische Umsetzung des klassischen Originals auf ihn wartet! Und doch sind es unverkennbar die zeitlosen Melodien Händels, die sich in einem neuen Gewand präsentieren.

Durch Texte zum „Messias“ und zu „Georg Friedrich Händel“ verbindet Pfarrer Gottfried Heinzmann die musikalischen Teile des Pop-Messias.

Stiftung „100 Jahre Evangelische Pauluskirche Ulm“

Am Sonntag Erster Advent, 28.11.2010, konnten wir in einer schönen Feier unsere „Stiftung 100 Jahre Evangelische Pauluskirche Ulm“ gründen. Unser ursprüngliches Ziel war es, bis zu diesem Datum ein Grundstockvermögen von € 25.000,– aufzubringen. Dieses Ziel haben wir deutlich übertroffen, und unsere Stiftung hat jetzt einen Anfangsbestand von € 30.500,–.

Die beiden Vorsitzenden des Kirchengemeinderats, Frau Siglinde Komarnycki und Herr Pfarrer Rolf Engelhardt, konnten allen Gründungstifterinnen und -stiftern die entsprechende Urkunde überreichen und ihnen für ihr Engagement danken. Zuvor hatte Herr Pfarrer Helmut Liebs von der zuständigen Stelle unserer Landeskirche seine Grüße übermittelt und noch einmal zur Sinnhaftigkeit kirchlicher Stiftungen gesprochen.

Jetzt wird eine Stiftertafel angefertigt. Sie wird einen würdigen Platz in unserer Kirche finden. Und natürlich sind in den kommenden Jahren Zustiftungen jederzeit möglich.

„… und führe uns nicht in Versuchung“
Gottesdienst, 20. Februar 2011, 10:00 Uhr

Es gibt Versuchungen, die zu Höhenflügen und Abstürzen zugleich führen. Die biblische Ur-Geschichte vom Versuch der Menschheit, in der Stadt Babel einen Turm zu bauen, dessen Spitze bis in den Himmel reicht, dessen Bau also einen Versuch und eine Versuchung darstellt, „wie Gott zu sein“ – diese Geschichte also erzählt davon und dürfte in der Stadt des Kirchturmrekords uns besonders nahe sein.

Auch die griechische antike Sagenwelt kennt ähnliche Geschichten. Der römische Dichter Ovid, zur Zeit des Kaisers Augustus ans Schwarze Meer politisch verbannt, hat sie unter dem Titel „Metamorphosen“ (= Verwandlungen) gesammelt und nacherzählt.

Eine davon ist die von Phaeton, dem Sohn des Sonnengottes, der sich und andern seine göttliche Herkunft spektakulär zu beweisen versucht, dabei aber die kosmische und irdische Ordnung gefährdet.

Zwei Theaterpädagoginnen der Ulmer Akademie der Darstellenden Künste (AdK) haben mit unseren Konfi8-Jugendlichen diese Geschichte von Phaeton auf der Konfirmandenfreizeit erarbeitet und werden sie im Gottesdienst am 20.2. öffentlich darstellen. Die Predigt wird die Geschichte biblisch deuten.

Es schließt sich eine Matinee an,
in der Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr auch anhand eigener Zeichnungen die Geschichte von Phaeton in den Zusammenhang anderer Metamorphosen des Ovid stellt.

„Wie kam die Panflöte zu ihrem Namen?“
ist die Matinee überschrieben.

Anzeigen

Ich gestalte seit Jahren die Printmedien für die Paulusgemeinde. Fit in Logos, Geschäftsausstattung, Folder, manueller und technischer Illustration.
Georg Nickel: Grafikdesign
(07307) 5659
www.nickeldesign-senden.de

Internet Design Print
Frank Barth
Büro für Mediengestaltung
www.FrankBarth.de/Projekte
Telefon 07 31/602 52 62

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

*
(D)
†

Aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes erscheinen diese Informationen nicht in der Onlineausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.

PaulusKultur

06.02., 10:00 Uhr, Segnungsgottesdienst der Konfi3-Kinder und ihrer Familien
20.02., 10:00 Uhr, Gottesdienst zum Theaterprojekt unter dem Thema „… und führe uns nicht in Versuchung“, mitgestaltet von den Konfi8-Jugendlichen
20.02., 11:15 Uhr, Matinee zu den Metamorphosen des Ovid: „Wie kam die Panflöte zu ihrem Namen?“
26.02., 19:00 Uhr, Konzert „Der Pop-Messias“
27.02., 10:00 Uhr, Gottesdienst zum Chortag mit dem Chor „Go(o)d News“

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22, 89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
E-Mail: info@engelhardt-ulm.de
Sekretariat: Karin Hartmann;
Dienstag und Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
Mittwoch und Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.ulm.paulus@gmx.de

Pfarramt Ost: Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Staufenring 38, 89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30
E-Mail: a.schloz-duerr@engels.net

Kirchenmusik: Philip Hartmann, Kantor und Organist
Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2
E-Mail: hartmann-achstetten@t-online.de

Pauluskirche: Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister
Fon: 0731 / 2 43 18

Homepage: www.pauluskirche-ulm.de

GRUPPEN DER GEMEINDE

Treff im Turm - allein Lebende ab 30
06.02., 08:50 Uhr, Wanderung von Bad Waldsee nach Aulendorf, Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend
Kinderkirche im Münster, sonntags, 09:30 Uhr
KonfirmandInnen, mittwochs, 14:00 Uhr, Sakristei

Weitere Gruppen
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, dienstags, 19:30 Uhr, Cafeteria, Kontakt: Gottfried Peiberg (Fon: 0171 / 4 20 84 69)
OA – Overeaters Anonymous,
Kontakt Freitagsgruppe: 0175 / 7 10 42 58
Afrikanisches Trommeln für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kontakt: Gerda Rieder (Fon: 0731 / 26 59 12)
Seniorentanz, mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum
Fitness für die Generation über 50, mittwochs, 09:00 Uhr und 10:00 Uhr, Gemeinderaum
Meditatives Tanzen, dienstags, 10:00 Uhr, Gemeinderaum; Kontakt: Gudrun Frank, Fon: 07336 / 58 53
Komm und sing – Chanten, montags einmal im Monat, 20:00 Uhr, 14.02., Gemeinderaum;
Kontakt: Ulrike und Wolfgang Klaus, Fon: 0731 / 9 21 71 87;
Informationen auch unter www.klangtouch.de
Hand in Hand, mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Café Schorsch, Sankt Georg
Nachmittag der Älteren, Donnerstag, 17.02., 14:30 Uhr, Foyer: „Wilhelm Busch – der humoristische Dichter und Zeichner
Kirchengemeinderat, 15.02., 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik
Posaunenchor donnerstags, 18:30 Uhr, Haus der Begegnung, Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)

UNSER BAUPROJEKT

Wie Sie wissen liegt die Schlussrechnung über die Kosten für die Umgestaltung unserer Kirche vor. Insgesamt hat die Baumaßnahme € 1.052.903,66 gekostet. Davon hat unsere Gemeinde € 277.119,13 aufzubringen. Und damit sieht unser Schuldenstand jetzt wie folgt aus:

Wir müssen aus eigener Kraft aufbringen:
€ 277.119,13

Davon haben wir bis Ende November 2010 aufgebracht:
€ 149.279,92

Seit Anfang Dezember 2010 sind an Spenden eingegangen:
€ 11.889,–

Wir müssen somit aus eigener Kraft noch aufbringen:
€ 115.950,21

Sie sehen, dass das noch eine sehr hohe Summe ist, und darum bitten wir Sie nach wie vor um Ihre Spenden auf Konto Nr. 12160 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00).